STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3451 81001

Agrarwirtschaft 76/81

C IV 1 - j/81

17.2.82

Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1981

Die nachstehend mitgeteilten Daten über die Personal- und Arbeitsverhältnisse wurden im Rahmen der repräsentativen Agrarberichterstattung 1981 festgestellt. Die Nachweisungen beziehen sich auf den Arbeitskräfteeinsatz in landwirtschaftlichen Betrieben (einschließlich Gartenbaubetrieben) und wurden für eine Zeitspanne von vier Berichtswochen, die ganz oder teilweise auf den April 1981 entfielen, gewonnen. Bei den im folgenden dargestellten Zahlen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse. Für die Stichprobe wurden insgesamt 15 863 Betriebe ausgewählt, das entspricht einem durchschnittlichen Auswahlsatz von rund 10 Prozent.

Vergleiche mit der Arbeitskräfteerhebung vom April 1980 sind ohne Einschränkung möglich.

Erläuterung und Abgrenzung der verwendeten Begriffe

Betriebe (Erfassungsbereich der Erhebung)

Alle Betriebe und Wirtschaftseinheiten mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Betriebsinhaber

Das sind natürliche oder juristische Personen, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Haupterwerbs- und Nebenerwerbsbetriebe

Auf Grund der Einschätzung durch den Betriebsinhaber wird unterschieden zwischen:

- 1. Haupterwerbsbetriebe, in denen der Inhaber und (oder) sein Ehegatte ihren Lebensunterhalt allein aus dem landwirtschaftlichen Betriebseinkommen bestreiten (sogenannte Vollerwerbsbetriebe) oder bei denen das Jahreseinkommen des Inhaberehepaares aus dem landwirtschaftlichen Betrieb größer ist als das zusätzliche Einkommen aus nichtlandwirtschaltlicher Erwerbstätigkeit oder aus sonstigen außerbetrieblichen Einkommensquellen wie Rente, Pacht und dgl. (sogenannte Zuerwerbsbetriebe).
- 2. Nebenerwerbsbetriebe, bei denen das Jahreseinkommen des Betriebsinhabers und (oder) seines Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb kleiner ist als das gesamte Einkommen aus außerbetrieblichen Einkünften.
 - In den nachstehenden Tabellen ergibt sich der Arbeitskraftebestand der Nebenerwerbsbetriebe aus den Nachweisungen für die Gesamtheit der Betriebe abzüglich den entsprechenden Daten für die Haupterwerbsbetriebe.

Arbeitskräfte

Alle im landwirtschaftlichen Betrieb oder damit verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten familieneigenen und familienfremden Personen im Alter von mindestens 15 Jahren.

Familienarbeitskräfte

Zu den Familienarbeitskräften zählen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, sofern sie im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Nach der Beschäftigungsdauer werden unterschieden:

- Vollbeschäftigte Arbeitskräfte. Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtsmonats beschäftigt, wobei die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit mindestens 42 Stunden betrug.
- Teilbeschäftigte Arbeitskräfte. Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers weniger als 4 Wochen beschäftigt oder ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit betrug weniger als 42 Stunden.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. In dem landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen nach ihrer sozialen Stellung im April 1981

			Betriebsinhabe		Im Haushalt der Betriebsinhaber lebende Familienangehörige und Verwandte (Ahne Betriebsinhaber)					
Größenklasse		(huː	r natürliche Per davon In	nhaber von	FOULTACE	Jangener - 5-	davon	sind		
der landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha	Geschlecht	insgesant	Haupterwerbs- betrieben	Nebenerverbs- betrieben	insgesamt	Kinder unter 15 Jahren	15 Jahre und Hitere Personen	darunter im Betrieb einschließlich Baushalt.mithelfende Familienangehörige		
		<u> </u>			1000					
								in allen		
unter 1 ³⁾	insgesamt männlich	8,6 7,2	1,7 1,5	6,9 5,7	18,1 6,3	3,8 1,9	14,3 4,4	10,4 2,2		
1 - 2	insgesamt männlich	21,4	1,9 1,4	19,5 16,8	48,1 17,1	9,0 4,9	39,1 12,2	27,2 5,9		
2 - 5	insgesamt männlich	30,9 27,3	4,2	26,7 23,8	85,3 32,0	18,3 9,9	67,0 22,1	45,8 11,1		
5 - 10	insgesamt	26,3	7,7 6,7	18,6 17,7	86,3 32,7	18,8 9,1	67,5 23,6	48,5 13,7		
10 - 20	männlich insgesamt	28,3	18,0	10,3 9,9	101,5	25,2 13,4	76,3 26,4	55,8 16,0		
20 - 30	männlich insgesamt	13,0	17,3	1,3	51,2 20,6	14,5	36,7 13,0	27,6 8,3		
30 - 50	männlich insgesamt	7,6	11,5 7,3	1,3 0,3	32,2	9,2 4,8	23,0	. 17 .4 5,8		
	mānnlich	7,5	7,2	0,3	13,1	2,1	4,9	3,9		
50 und mehr	insgesamt männlich	1,8	1,7 1,6	0,1	2,9	1,2	1,7	1,3		
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	126,3 11,6 137,9	50,7 3,5 54,2	75.6 8.1 83.7	164,5 265,2 429,7	52,8 48,1 100,9	111,7 217,1 328,8	64,3 172,3 236,6		
dagegen April 1980	männlich weiblich insgesamt	131,0 12,7 143,7	52,4 3,3 55,7	78,6 9,4 88,0	168,2 263,5 431,7	54.7 49,5 104,2	113,5 214,0 327,5	66,5 173,2 239,7		
								in Betrieben		
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	100,9 7,0 107,9	47,8 2,8 50,6	53,1 4,2 57,3	141,1 222,4 363,5	46,0 42,1 88,1	180,3	56,2 142,8 199,0		
dagegen April 1980	männlich weiblich insgesamt	105,3 7,0 112,3	50,2 2,6 52,8	55,1 4,4 59,5	144,7 220,5 365,2	47,9 43,6 91,5	96,8 176,9 273,7	58,9 143,8 202,7		
								in Haupterwerbs-		
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	3,5	3,5	<u>.</u>	74,6 114,3 188,9	22,9	49,3 91,4 140,7	73,1		
dagegen April 1980	männlich weiblich insgesamt	52,4 3,3 55,7	3,3	- - -	73,9 112,4 186,3	22,9	48,5 89,5 138,0	73,1		
							in '	Haupterwerbsbetrieb en		
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	2.9	2,9	- - -	72,0 109,4 1 8 1,4	22,3	87,1	1 69,6		
dagegen April 1980	männlich weiblich insgesamt	2,6	2,6	-	71,8 108,7 180,5	7 22.5	86,2	2 70,3		

¹⁾ Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten im Alter von 15 Jahren und darüber. mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Morkterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Anderweitig Erverbstätige unter den Haushalten der Betriebsi lebenden Personen!)		triebsinhaber		enfremde kräfte ²)	ln den landwirtschaft- lichen		5.70
insgesapt		und anderweitigt	ständige und nichtständige zusammen	darunter ständige in Kost und Wohnung	Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen zusaczen	Geschlecht,	Größenklusse der landwirrschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha
			<u> </u>				
Betrieben							
9,3	6,6	5,6	4 , 1	0,0	30,8	insgesamt	unter 1 ³⁾
6,6	5,5	5,1	2 , 0	0,0	15,5	männlich	
28,5	18,5	15,3	3,3	0,2	72,8	insgesamt	1 - 2
18,9	14,9	13,7	1,7	0,0	37,0	männlich	
47,5	31,5	27,8	5,4	0,3	121,6	insgesmat	2 - 5
34,2	27,5	25,8	3,4	0,1	62,7	männlich	
41,1 30,4	27,8 25,0	23,6 22,2	3,1 1,9	0,1	115,7 59,0	insgesamt männlich	5 - 10
34,2	22,4	16,7	4,5	0,3	134,3	insgesamt	10 - 20
24,7	19,9	15,2	2,6	0,2	69,6	männlich	
10,3 5,7	5,6 4,8	3,8 3,3	2,3 1,5	0,4	66,5 34,9	insgesamt männlich	20 - 30
5,2	2,7	1,8	2,4	0,6	42,2	insgesamt	30 - 50
3,1	2,2	1,4	1,6	0,5	22,2	männlich	
0,9	0,6	0,3	3,8	0,5	12,6	insgesamt	50 und mehr
0,5	0,4	0,3	2,7	0,4	7,3	männlich	
125,1	100,2	87,0	17,4	1,6	308,2	männlich	Insgesamt
51,9	15,5	7,9	11,5	0,8	288,3	weiblich	
177,0	115,7	94,9	2 8 ,9	2,4	596,5	insgesamt	
128,5	103,2	90,6	15,1	1,3	314,3	männlich	dagegen April 1980
46,6	13,2	6,0	10,6	0,4	286,8	weiblich	
175,1	116,4	96,6	25,7	1,7	601,1	insgesamt	
an 2 ha LF							
99,6	79,8	68,2	13,7	1,6	255,7	männlich	Insgesamt
39,6	10,8	5,8	7,8	0,6	237,2	weiblich	
139,2	90,6	74,0	21,5	2,2	492,9	insgesamt	
100,7	81,2	70,0	10,9	1,2	260,9	männlich	dagegen April 1980
34,9	9,6	4,5	7,0	0,3	234,5	weiblich	
135,6	90,8	74,5	17,9	1,5	495,4	insgesamt	
betrieben							
27,5	19,3	12,8	9,4	1,5	134,7	männlich	Insgesamt
15,2	3,6	2,1	8,5	0,4	126,3	weiblich	
42,7	22,9	14,9	17,9	1,9	261,0	insgesamt	
23,5	20,1	14,3	7,2	1, 1	133,5	männlich	dagegen April 1980
13,2	2,3	1,5	7,1	0, 3	122,8	weiblich	
41,8	22,9	15,8	14,3	1, 3	256,3	insgesamt	
ab 2 ha LF							
26,5	18,6	12,3	7,4	1,5	127,1	männlich	Insgesamt
14,6	3,5	1,9	5,6	0,4	117,9	weiblich	
41,1	22,1	14,2	13,0	1,9	245,0	insgesamt	
27,3	19,6	13,8	5,7	1,0	127,7	männlich	đagegen April 1980
12,9	2,6	1,4	4,8	E,0	116,1	weiblich	
40,5	22,2	15,2	10,5	1,3	243,8	insgesamt	

²⁾ Sur 15 Jahre und ältere Personen, einschließlich Verwandte des Betriebsinbabers, die nicht mit im gemeinsamen Haushalt leben. - 3) Nur Betriebe

Z. Albertskiatte der la									ienarbeits- etricblichez	
Größenklasse der			darunter für den Betrieb				da-			
landvirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha	Geschlecht	insgesamt	und/oder Kaushalt voll- beschäftigt	insgesamt	insgesamt Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	insgesant	ollbeschäftig Betriebs- inhaber	Families- angehörige	
			Beschartige	L	1000	angenor ige		Timber		
					•					
									in alles	
unter (1)	insgesamt männlich	19,0 9,4	7,0 1,6	16,4 9,4	8,6 7,2	7,8 2,2	2,1 1,5	1,4 1,3	0,7 0,2	
1 - 2	insgesamt männlich	48,6 24,1	14,1 1,8	39,7 24,0	21.4 18.2	18.3 5.8	2,0 1,6	1,3 1,3	0,7 0,3	
2 - 5	insgesamt männlich	76,7 38,4	26,7 4,3	55,0 38,4	30, 9 27,3	34,1 11,1	5.6 4,0	4,0 3,4	1,€ 0,€	
5 - 10	insgesamt männlich	74,7 38,1	31,5 8,3	65,0 37,9	26,3 24,4	38,7 13,5	10,6 8,1	6,9 6,4	3,7 1,7	
10 - 20	insgesamt männlich	84,1 43,2	46,2 18,8	74,0 43,0	28,3 27,2	45,7 15,8	22,5 18,7	16,0 15,6	6,5 3,1	
20 - 30	insgesamt männlich	40,6 21,1	27,0 13,5	36,0 21,0	13,0 12,7	23,0 8,3	15,5 13,5	10,9 10,8	4.6	
30 - 50	insgesamt männlich	25,1 13,3	17,3 9,1	22,5 13,3	7,6 7,5	14,9 5,8	10,3 9,1	6,7 6,7	3.6 2.4	
50 und mehr	insgesamt	5,6	4,0	5,1	1,8	3,3	2,4	1,6	5,0	
	männlich	3,0	2,1	3,0	1,8	1,2	2,1	1,5	0,6	
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	190,6 183,8 374,4	59,5 114,3 173,8	190,0 133,7 323,7	126,3 11,6 137,9	63,7 122,1 185,8	58,6 12,4 71,0	47,0 1,8 48,8	11,€ 10,6 22,3	
dagegen April 1980	männlich weiblich insgesamt	197,4 186,0 383,4	59,0 117,8 176,8	197,0 135,1 332,1	131,0 12,7 143,7	66,0 122,4 188,4	58,3 11,0 69,3	46,3 1,5 47,8	12,0 9,5 21,5	
	-									
		•						in	Betrieben	
Insgesamt	männlich weiblich	157,1 149,7	56,2 96,5	156,6 111,0	100,9 7,0	55,7 104,0	55,5 11,4	44,4	11,1 9,7	
	insgesamt	306,8	152,7	267,6	107,9	159,7	66,9	46,1	20,5	
dagegen April 1980	männlich weiblich	164,2 150,7 314,9	56,1 99,3 155,4	163,8 111,3 275,1	105,3 7,0 112,3	58,5 104,3 162,8	55,6 10,1 65,7	44,0 1,3 45,3	11,6 8,8 20,4	
	insgesamt	314,5	133,4	273,1	112,3	102,0	03,7	43,3	20,1	
					•			in Hau	pterwerbs-	
Insgesamt	männlich weiblich	81,3 76,5	51,9 53,0	81,0 60,1	50,7 3,5	30,3 56,6	51,6 9,0	42,3	9.3 7.6	
	insgesamt	157,8	104,9	141,1	54,2	86,9	60,6	43,7	16,9	
dagegen April 1980	männlich weiblich insgesamt	83.9 76.5 160.4	51,9 54,1 106,0	93,7 59,1 142,8	52,4 3,3 55,7	31,3 55,8 87,1	51,6 7,6 59,2	41,7 1,1 42,8	9,9 6,5 16,4	
	mageadac			,-			,			
							in 1	Haupterwerb	sbetrieben	
Insgesamt	männlich weiblich	77,4 72,1	49,5 50,3	77,1 56,3	47,8 2,8 50,6	29,3 53,5 82,8	49,3 8,1 57,4	40,5 1,3 41,8	8.5 6.5	
	insgesamt	149,5	99,8	133,4	0,00	U2,D	J/,4	ч 1,0	15,6	
dagegen April 1980	männlich weiblich insgesamt	80,7 73,0 153,7	50,1 51,6 101,7	80,5 56,2 136,7	50,1 2,7 52,8	30,4 53,5 83,9	49,8 6,9 56,7	40,2 1,0 41,2	9,6 5,9 15,5	

¹⁾ Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von I ha LF

kräfte				Familio	Familienfremde Arbeitskräfte			T	
Arbeiten bes	schäftigt					blichen Arbeite	n beschäftigt		Größenklasse
von	teilbeschäfti			darunter ständige	ständige	Arbeitskräfte	nicht-		der landwirtschaftlich
insgesomt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	insgesamt	Arbeits- kräfte insgesamt	insgesamt	darunter voll- beschäftigte	ständige Arbeits- kräfte	Geschlecht	genutzten Fläche von bis unter ha
	<u>'</u>			1000		· L	<u> </u>		<u> </u>
Betrieben									
14,3	7,2	7,1	4,1	2,5	2,5	1,7	1,6	insgesamt	unter 11)
7.9 37,7	5,9 20,1	2, 0 17,6	2,0 3,3	1,2	1,2	0,9	0,8	männlich insgesamt	1 - 2
22,4	16,9	5,5	1,7	0,9	0,9	0,6	0,8	männlich	· -
59,4 34,4	26,9 23,9	32,5 10,5	5,4 3,4	2,8 1,6	2,7 1,6	1,2 0,8	2,6 1,8	insgesamt männlich	2 – 5
54.4 29,8	19,4 18,0	35,0 11,8	3,1 1,9	1,5 1,0	1,4 1,0	0,B 0,6	1,6 0,9	insgesamt männlich	5 - 10
51,5 24,3	12,3 11,6	39,2 12,7	4,5 2,6	2,2 1,4	2,0 1,4	1,2 0,9	2,3 1,2	insgesamt männlich	10 20
20,5 7,5	2,1 1,9	18,4 5,6	2,3 1,5	1,2	1,1	0,7 0,6	1,1 0,6	insgesamt männlich	20 - 30
12,2	0,9	11,3	2,4	1,4	1,3	0,9	1,0	insgesant	30 - 50
4,2	0,8	3,4	1,6	1,0	1,0	0,8	0,6	männlich	
2,7 0,9	0,2 0,3	2,5 0,6	3,8 2,7	2,9 2,2	2,8 2,2	2,3	0,9 0,5	insgesamt männlich	50 und mehr
131,4	79,3	52,1	17,4	10,2	10,2	7,2	7,2	männlich	Insgesant
121.3 252.7	9,8 89,1	111,5 163,6	11,5 28,9	6,2 16,4	5,5 15,7	2,8 10,0	5,3 12,5	weiblich insgesamt	
138,7	84,7	54,0	15,1	8,5	8,5	6,6	6,6	männlich	dagegen April 1980
124,1 262,8	11,2 95,9	112,9 166,9	10,6 25,7	5,1 13,6	4,2 12,7	2,2 8,8	5,5 12,1	weiblich insgesamt	· ·
ab 2 ha LF									
101,1 99,6	56,5 5,3	44,6 94,3	13,7 7,8	B,1 3,9	8,1 3,2	5,7 1,4	5,6 3,9	männlich	Insgesamt
200,7	61,8	138,9	21,5	12,0	11,3	7,1	9,5	weiblich insgesamt	•
108.2	61,3	46,9	11,0	6,5	6,5	5,0	4,5	männlich	dagegen April 1980
101,2	5,7 67,0	95,5 142,4	7,0 18,0	3,2 9,7	2,5 9,0	1,1 6,1	3,8 8,3	weiblich insgesamt	
						•			
betrieben		33.0							
29,4 51,1 80,5	8,4 2,1 10,5	21,0 49,0 70,0	9,4 8,5 17,9	5,6 4,5 10,1	5,6 4,2 9,8	4,6 2,4 7,0	3,8 4,0 7,8	männlich weiblich insgesamt	Insgesamt
			·	,		.,.		2110900000	
32,1 51,5 83,6	10,7 2,2 12,9	21,4 49,3 70,7	7,2 7,1 14,3	4,4 3,4 7,8	4,4	3,6 1,4	2,8	männlich weiblich	dagegen April 1980
55,5	. 2, 3	, , ,	14,3	7,0	7,3	5,0	6,5	insgesamt	
ab 2 ha LF									
27,8 48,2	7,3 1,5	20,5 46,7	7,4 5,6	4,2	4,2	3,5	3,2	männlich	Insgesamt
76,0	8,8	67,2	13,0	2,6 6,8	2,3 6,5	1,0 4,5	3,0 6,2	weiblich insgesamt	
30,7	9,9	20,8	5,7	3,4	3,4	2,7	2,3	männlich	dagegen April 1980
49,3 80,0	1,7 11,6	47,6 68,4	4,8 10,5	2,0 5,4	1,6 5,0	0,7 3,4	2,8 5,1	weiblich insgesamt	3 3 ··· ·· <u>p</u> 7233
esssprechen									

3. Altersgliederung der Betriebsinhaber und Familienangehörigen in landwirtschaftlichen Betrieben 1) im April 1981

		Betriebsinhaber			Darunter			
Alter von bis Jahren	Geschlecht	und Familien- angehörige zusammen (einschl. nichtbeschäftigte Personen)	Dagegen in April 1980	Recriebsinhaber	Familienan- gehörige	2USammen	dagegen im April 1980	Betriebsinhabet
	<u> </u>				1000			
unter 15	insgesamt	101,0	104,2	-	=	-	_	-
	männlich	52,5	54,7	-	-	-	-	-
15 - 19	insgesamt	68,8	70,1	0,2	31,1	31,3	31,0	-
	männlich	35,4	37,1	0.2	17,4	17,6	17,6	-
				•				
20 - 24	insgesamt	52,1	46,4	2,7	25,9	28,6	24,4	0,9
	männlich	30,4	29,5	2,3	14,1	16,4	15,7	0.8
25 - 34	insgesamt	51,1	49,0	14,4	27,8	42,2	41,4	6,4
	männlich	29,4	28,8	13,4	9,4	22,8	23,3	5,9
35 - 44	insgesamt	64,8	71,8	29,0	34,5	63,5	70,3	11,5
	männlich	31,8	36,0	27,7	3,2	30,9	34,9	10,6
45 - 54	insgesamt	93,1	95,7	48,7	43,4	92,1	94,5	18,9
	männlich	49,3	49,9	46,5	2,4	48,9	49,1	17,1
55 - 59	insgesamt	40,2	41,2	18,8	20,7	39,5	40,5	8,5
	männlich	18,5	18,5	16,8	1,3	18,1	18,3	7,0
60 - 64	insgesamt	21,9	20,6	9,4	11,7	21,1	20,1	4,6
	männlich	10,3	9,3	8,1	1,9	10,0	9,1	3,6
65 - 69	insgesamt	22,3	26,1	5,5	14,8	20,3	24.7	2,3
50 – C5	männlich	9,6	12,1	4,2	4,6	8,8	11,8	1,3
70 und mehr	insgesamt	52,3	50,3	9,2	26,6	35,8	36,5	1,8
, o the man	männlich	23,6	23,3	7,1	10,0	17,1	17,7	1,3
Insgesamt	männlich	290,8	299,2	126,3	64,3	190,6	197,5	47,6
	weiblich	276,8	276,2	11,6	172,2	183,8	185,9	7,3
	insgesamt	567,6	575,4	137,9	236,5	374,4	383,4	54,9

¹⁾ Ohne juristische Betriebe und unter 1 ha LF nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschmittlichen Wert einer jährlichen

vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte ²⁾				Anderweitig				
Fæilienan- gehörige	zusammen	dagegen im April 1980	Betriebsinhaber	Familienan- gehörige	zu sammen	dagegen im April 1980	Geschlecht	Alter von bis Jahren
		<u> </u>	1000		 	l	-	
	-						-	
<u>-</u>	-	-	_	_	_	- -	insgesamt männlich	unter 15
-		_	-	_	-	_	Lamilien	
2,5	2,5	2,7	0,2	30,9	31,1	32,1	insgesamt	15 - 19
1,8	1,8	2,0	0,2	16,5	16,7	18,3	männlich	
5,2	6,1	5,3	1,8	35,1	36,9	32,2	insgesamt	20 - 24
2,8	3,6	3,3	1,5	20,0	21,5	20,8	nännlich	20 - 24
-,-	3,0	3,3	.,,,	20,0	-1,75	20,5		
15,4	21,8	20,4	8,3	18,3	26,6	25,9	insgesamt	25 - 34
2,3	ε,2	7,5	7,9	11,7	19,6	19,8	männlich	
26,6	38,1	41,8	18,1	7,5	25,6	28,2	insgesamt	35 - 44
0,6	11,2	12,2	17,6	3,2	20,8	23,4	männlich	
35,0	53,9	55,8	30,3	7,4	37,7	37,1	insgesamt	45 - 54
0,4	17,5	17,9	29,8	1,9	- 31,7	30,5	männlich	
						-		
14,7	23,2	23,5	10,1	3,0	13,1	12,4	insgesamt	55 - 59
0,3	7,3	6,5	9,6	0,6	10,2	10,0	männlich	
7,7	12,3	10,1	3,4	0,7	4,1	4,6	insgesamt	60 - 64
0,6	4,2	3,1	3,2	0,2	3,4	3,7	männlich	
6,8	9,1					_		
1,6	2,9	10,4 3,7	0,6 0,5	0,5 0,2	1,1 0,7	1,7	insgesamt männlich	65 - 69
	.,-	3,,	0,3		0,,	1,3	ida.iii 101	
5,0	6,8	6,8	0,4	0,4	0,8	0,9	insgesant	70 und mehr
1,5	2,8	2,8	0,4	0,1	0,5	0,6	männlich	
11,9	59,5	59,0	70,7	54,4	125,1	128,4	männlich	Insgesamt
107,0	114,3	117,8	2,5	49,4	51,9	46,7	weiblich	
118,9	173,8	176,8	73,2	103,8	177,0	175,1	inspesant	

andwirtschaftlichen Markterzeugung von I ha LF entsprechen. - 2) la Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers.

	T		AK-Einheiten (%triebs-Ak)			Davon entiallen auf				
Großenklasse	1	Landwirt- schaftlich	AK-Einhe	iten (Setriebs	-vk,	Fa	- miliemarbeit≤kra	fte	familien-	
der landwirtschaftlich	Betriebe	genutzte Fläcke (LF)	, ,	Jurchseh	nitt		daru	nter	fre=de Arbeit =	
penutzten Flicke von bis unter ha	ļ	der Betriebe	insgewort	je Betrich	je 100 ha LF	inagesart	mit betrieb. Arbeiten Voll- beschliftigte	anderweitig Erwerbstätige	krifte	
	Anzahl	ha ha	AK-EINE LLEN	AK-Eich	iten		1003 AK-Einb	eiten		
		_	ip. #	llen Betrie	bon		<u>-</u>		_	
unter 1 ¹⁾	l 8 658	4 978	7,5	0,9	150.7	5,0	2,0	1,2	2,5	
1 - 2	21 420	30 287	11,0	0,5	36.3	9,3	2,0	3,4	1,7	
2 - 5	31 091	103 973	22,7	0.7	21.8	20,2	5,3	7,9	2,5	
5 - 10	26 470	193 997	28,9	1.1	14.9	27,4	9.9	9.5	1,5	
10 - 20	28 441	412 172	41,8	1.5	10.1	39.5	21.8	9,4	2,3	
20 - 30	13 082	319 424	23,5	, B	7.4	22,2	15,1	2.4	1,3	
30 - 50	7 693	285 564	15.6	2.0	5,5	14,3	10,0	1,1	1,3	
50 und rehr	1 950	154 487	6,1	3.1	3,9	3.2	2.4	0,2	2,9	
Insgesant	138 803	1 504 874	157.1	1,1		141,1		35,1	16,0	
dagegen April 1980	144 745	1 497 622	154,1	1,1	10,4 10,3	140.0	68,5 66,4	33,0	14.1	
			in Bor	rieben ab 2	ha fir		,.			
Insgesant	108 725	1 460 600			_				11.8	
dagegen April 1980	113 036	1 469 609 1 458 084	138,6 136,5	· ,]	9,4 9,4	126, 8 126,5	64,5 62,9	30,5 28,7	10,0	
			in Hous	pterwarbubet	rieben					
unter 1 ¹⁾	1 1 698	700	-						2 .	
1 - 2	884	890	4,5	2.7	505,6	2,4	1,7	0,2	2,1	
2 - 5		2 821	3,4	В	120,5	2,1	1,4	0,1	1,3	
5 - 10	4 169	14 901	6,4	3	43,0	4,9	3,0	0,7	1,5	
10 - 20	7 628	57 888	12,0	1,5	20,7	11,0	7,3	1,7	1.6	
20 - 30	18 090	272 579	30,1	7	11,0	28,5	19,1	4,0	1,6	
30 - 50	11 722	286 454	21,6	6	7,5	20,7	14,6	1,7	5.9	
30 - 30 30 und rehr	7 263	269 906	14,8	2,G	5,5	13,8	9,9	0.9	1,5	
	1 714	124 946	4,6	2.7	3,7	3,2	2.3	0,2	1.4	
Inspesant	54 165	1 030 379	97,4	` , 8	9,5	36,6	78.7	9,5	10,5	
dagegen April 1980	55 724	1 022 749	94,0	٠,٦	9,2	86,0	57,3	8,9	B.C	
			in Haupterwe	rbabetriebe:	n ab 2 ha !	_F				
Insgenamt	1 50 583	1 026 668	89,5	',8	8,7	82.1	56.2	9,2	7,4	
dagegen April 1980	52 786	1 019 797	34,2	٠, ٦	8,6	82.5	54,9	8,7	5.7	

1) für betriebe mit bezongungseinheiten, die mindestem der durchschnittlisben Wert einer jahrlieben landwirtschaftlisben Sarkterworung von 1 balb entsprechen.

Familienfremde Arbeitskrafte

Hierzu zählen im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte familienfremde Personen (einschl. im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben). Nach dem Charakter des Arbeitsverhältnisses werden unterschieden:

- ständige Arbeitskräfte. Diese Personen stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb.
- nichtständige Arbeitskräfte. Diese Personen haben kein festes Arbeitsverhältnis zum Betrieb und werden nur vorübergehend im Betrieb beschäftigt.

Anderweitig Erwerbstätige

Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, soweit sie außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu gehört auch die Tätigkeit in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers (Gastwirtschaft, Fuhrunternehmen und dgl.) oder in einem fremden Forstbetrieb (z.B. als Waldarbeiter)

Betriebliche Arbeiten

Alle Arbeiten, die für den landwirtschaftlichen Betrieb geleistet wurden; z.B. Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Betriebsführung (einschließlich Buchführung); ferner die Tätigkeit in den zum Betrieb gehörenden Waldflächen sowie in verarbeitenden Nebenbetrieben (z.B. Obstbrennerei). Nicht zu den betrieblichen Arbeiten rechnet die Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers, wie die Beköstigung und Versorgung der Haushaltsangehörigen, Arbeiten im Hausgarten und dgl.

Betriebliche Arbeitsleistung in AK-Einheiten (AK)

Der in AK-Einheiten angegebene Arbeitsaufwand wird aus der für jeden Beschäftigten nachgewiesenen Arbeitszeit im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Berücksichtigung der Haushaltstätigkeit) errechnet.

Dabei wird die Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

- Betriebsinhaber, sonstigen Familienangehörigen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren, ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 16 Jahren und darüber mit 1 AK-Einheit,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) und ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) im Alter von 65 Jahren und darüber mit 0,3 AK-Einheiten bewertet.

Die betriebliche Arbeitsleistung jeder im landwirtschaftlichen Betrieb teilbeschäftigten Arbeitskraft (einschl. der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte) wird auf die für Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte gesondert berechneten durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten männlichen Arbeitskräfte bezogen und in Bruchteilen einer AK-Einheit bewertet.